

**Jesus als Land ist wunderbar**  
**ERFAHRUNG CHRISTI — Als das gute Land**

G1164

(Gitarre)

**G                    C                    D                    G                                    D                    G**

1. Je - sus als Land    ist wun - der - bar,    Und all - um - fas - send    reich;                                    Wie

**D                    G                                    A                    A<sup>7</sup>                                    D                    D<sup>7</sup>**

Bä - che, Flüs - se, Strö - me fließt,    Ist sü - ßen    Brun -                    -    nen    gleich.

**G                    C                                    G                                    C                                    G**

Tä - lern    und    Hü -    geln    reich    entspringt,    Fließt bis    Er    je -    den    Teil    durchdringt,

**G                    C                                    G                    D                    G**

Tränkt uns    so gut—            herr - li - che Flut—            Le -    ben            gibt!

2. Jesus, das Land des Weizens ist –  
Am Kreuz Sein Leben liess.  
Auch Auferstehungsleben ist,  
Die Gerste zeigt uns dies.  
Weinstöcke, Feigenbäume siehst,  
Traubensaft, Wein erfreut und fließt.  
Sich sehr bewährt, reich uns ernährt –  
Welch ein Land!

3. Christus ist reich, voll Überfluss,  
Als Kernenapfel spriesst,  
Mit Öl salbt Er uns jeden Tag,  
Welch Ölbaum Er doch ist.  
Honig und Milch fließt überreich,  
Stellt uns zufrieden, stärkt zugleich,  
Er ist so viel – ist unser Ziel!  
Welch Christus!

4. Christus ist Brot im guten Land,  
Und niemand leer ausgeht.  
In Ihm es keinen Mangel gibt,  
Nur Überfluss besteht.  
Er ist ein Land, so groß und weit;  
So allumfassend allezeit,  
Land so ersehnt – sich nun ausdehnt –  
Füllt das Herz!

5. Christus, ein Land aus Eisenstein,  
Die Vollmacht Ihm entspringt.  
Den festen Christus grabt nun aus,  
So Seinen Feind bezwingt.  
Leid und Plag läutern unser Sein,  
Bronze in uns strahlt hell und rein.  
Mit Eisen bind, Bronze wir sind,  
Das brauchen wir.

6. Ehre sei Dir, Herr, für das Land,  
So allumfassend bist.  
Wir essen Dich, uns füllst mit Dir,  
In Dir der Friede fließt!  
Lehr uns zu bauen allezeit  
Auf dieser großen Wirklichkeit;  
Gerne wir baun, Wachstum anschauen –  
Bist unser Land!